



März – Juli 2026

FORTBILDUNGSPROGRAMM **'FORSCHER-KIDS REGION HANNOVER'**

Lokale Netzwerkpartnerin der Stiftung Kinder forschen

- Fortbildungsangebote für Kindertagespflege, Krippen und Kitas
- Fortbildungsangebote für Hort-Bereich und Ganztagschulen
- Ausleihbare Entdeckerkisten für Krippen, Kitas, Horte und Grundschulen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | 3 |
|  Inhouse-Fortbildung: Gute Frage! Mit Kindern forschend die Welt erschließen für Kita-Teams | 4 |
|  Inhouse-Fortbildung: Stark im Team! Kita-Alltag gemeinsam neu entdecken für Kita-Teams | 4 |
|  Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung für päd. Fach- und Lehrkräfte | 5 |
|  Türen auf! Unser Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung für päd. Teams | 5 |
|  Wimmelnde Welten. Kleine Tiere ganz groß für päd. Fach- und Lehrkräfte | 6 |
|  Klimawandel verstehen, gemeinsam handeln für päd. Fach- und Lehrkräfte | 6 |
|  Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten für päd. Fach- und Lehrkräfte | 7 |
|  Geheimnisvolles Erdreich entdecken für päd. Fach- und Lehrkräfte | 7 |
|  Forschen mit Wasser für päd. Fach- und Lehrkräfte | 8 |
|  Forschen zu Strom und Energie für päd. Fach- und Lehrkräfte | 8 |
|  Mathematik in Raum und Form entdecken für päd. Fach- und Lehrkräfte | 9 |
|  Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken für päd. Fach- und Lehrkräfte | 9 |
|  Konsum umdenken-entdecken, spielen, selber machen für päd. Fach- und Lehrkräfte | 10 |
|  Forschen rund um den Körper für päd. Fach- und Lehrkräfte | 10 |
|  Forschen zu Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken für päd. Fach- und Lehrkräfte | 11 |
|  MINT ist überall für päd. Fach- und Lehrkräfte | 11 |
|  MINT geht digital – entdecken und forschen mit digitalen Medien für päd. Fach- und Lehrkräfte | 12 |
|  Forschen zu Klängen und Geräuschen für päd. Fach- und Lehrkräfte | 12 |
|  Ausleihbare Entdeckerkiste „Klänge und Geräusche“ für Kitas, Horte, Grundschulen | 13 |
|  Ausleihbare Entdeckerkiste "Klänge und Geräusche" für Krippen (U3-Bereich) | 13 |
|  Kleine Krabblertiere und große Entdeckungen: Den Boden und seine Tiere erforschen (U3-Bereich) | 14 |
|  Forschen rund um den Körper mit Ein- bis Dreijährigen (U3-Bereich) | 14 |
|  Forschen zu Klängen und Geräuschen mit Ein-bis Dreijährigen (U3-Bereich) | 15 |
|  Forschen und Gestalten mit Licht & Farbe – Optik mit Kindern unter drei Jahren entdecken (U3-Bereich) | 15 |
|  Mit Kindern unter drei Jahren Lebensräume entdecken und erforschen (U3-Bereich) | 16 |
|  Entwicklung von mathematischen Kompetenzen bei Ein- bis Dreijährigen (U3-Bereich) | 16 |
|  Nachhaltigkeit von Anfang an! (U3-Bereich) | 17 |
|  Entdecken und Forschen mit Ein- bis Dreijährigen (U3-Bereich) | 17 |
| Anmeldebogen | 18 |
| Allgemeine Hinweise, Veranstaltungsorte, Kontakt | 19 |

Vorwort

die Region Hannover ist langjährige Kooperationspartnerin der Stiftung Kinder forschen (vormals Stiftung "Haus der kleinen Forscher").

Kinder leben heute in einer anderen Welt als noch vor 10 oder 15 Jahren. Kindheit ist immer öfter und in immer kürzeren Zeitabständen von Transformationen und Krisen geprägt. Themen wie Digitalisierung, Klimawandel, Energiekrise, Pandemie oder Krieg bekommen natürlich auch Kinder mit. Und es ist zu erwarten, dass ihr ganzes künftiges Leben von ständigem Wandel gekennzeichnet sein wird. Das Ziel der Stiftung und ihrer Partner*innen ist: die Förderung von Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung bei Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren. Die Stiftung und ihre lokalen Netzwerkpartner*innen teilen die Grundüberzeugung: Alle Kinder haben ein Recht auf gute frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion und Einkommen der Eltern.

Mit den Fortbildungsangeboten dieser Broschüre unterstützt die Region Hannover gemeinsam mit der Stiftung die pädagogischen Fach-, Leitungs- und Lehrkräfte dabei, die Kinder in den Bildungseinrichtungen auf dieses Leben gut vorzubereiten, ihre Sorgen ernst zu nehmen und zugleich Wege aufzuzeigen, wie sie optimistisch auf die Welt blicken können.

Das Programm

Die Fortbildungen haben einen hohen Praxisanteil und bieten viel Raum für Austausch und Reflexion. Darüber hinaus haben Sie auch Gelegenheit, selbst zu forschen und individuellen Impulsen zu folgen. Durch die Vermittlung von Fachkenntnissen und pädagogischem Hintergrundwissen gewinnen Sie Sicherheit für Ihre Arbeit als Lernbegleitung der Kinder. Die Bildungsangebote werden von erfahrenen und speziell ausgebildeten Referierenden durchgeführt. Für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren finden Sie auf den Seiten 14 bis 17 netzwerkeigene Fortbildungsangebote.

Die Stiftung Kinder forschen hat einige Themen explizit als Team-Fortbildungen konzipiert. Auf den Seiten 4 und 5 finden Sie diese Angebote. Termine werden bei Interesse mit Ihnen individuell vereinbart.

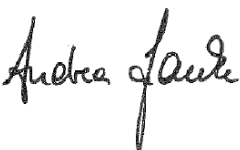
Alle Kitas, Horte und Grundschulen können als Bildungseinrichtung das Zertifikat "Haus, in dem Kinder forschen" erhalten. Detaillierte Informationen erhalten Sie unter **www.stiftung-kinder-forschen.de** oder bei der Koordinierungsstelle Forscher-Kids Region Hannover.

Ausleihbare Entdeckerkisten „Klänge und Geräusche“

Die Koordinierungsstelle Forscher-Kids bietet in Kooperation mit der Hörregion mobile Entdeckerkisten als Unterstützungsmaterial für das Thema "Klänge und Geräusche" an. Nähere Informationen zu den zwei verschiedenen Ausführungen der Entdeckerkiste finden Sie auf der Seite 13.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Bildungsangeboten zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andrea Hanke
Dezernentin für Soziales, Teilhabe,
Familie und Jugend



Alexandra Igel-Brée
Netzwerkkoordinatorin



Stark im Team – Kita-Alltag gemeinsam neu entdecken

Team-Fortbildung für Kitas

Der Kita-Alltag bietet vielfältige Gelegenheiten, gemeinsam mit den Kindern ins Staunen, Entdecken und Forschen zu kommen. Die Kinder finden Tiere, die sich im Kitagarten verstecken. Ein Kind zeigt uns seine neue Taschenlampe. Beim Mittagessen kippt ein Wasserglas um.

Wie können diese Situationen im stressigen Kita-Alltag als MINT-Lernsituationen erkannt, aufgegriffen und entwicklungs-fördernd begleitet werden? Wie lässt sich das entdeckende und forschende Lernen in der eigenen Kita alltagsintegriert gestalten? Wie gelingt das als gemeinsame Aufgabe im Team, wenn nicht jeder gleichermaßen begeistert von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik ist, oder sogar etwas Respekt davor hat?

In dieser praxisorientierten Fortbildung setzen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Team mit den Grundprinzipien des entdeckenden und forschenden Lernens und dessen alltagsintegrierten Umsetzung auseinander.

TEAM-FORTBILDUNG NACH ABSPRACHE

Ganztägig, i.d. R. 9.00-16.00 Uhr

Referent*innenTeam

Gebühr: Bis zu zehn Teilnehmende
250,00 € . Jede weitere Person 20,00 €

Anfragen per Mail unter **forscher-kids@region-hannover.de** oder telefonisch unter **0511-61622283**



René Arnold / © Stiftung Kinder forschen



Gute Frage! Mit Kindern forschend die Welt erschließen

Team-Fortbildung für Kitas

Warum ist der Himmel blau? Wie klingt der Hase? Wieso kann man den Wasserstrahl nicht greifen? Der Kita-Alltag bietet eine Vielzahl an neugierigen Kinderfragen, die zu inspirierenden Entdeckungs- und Forschungsanlässen werden können. Wie gelingt es, die Kinderfragen im stressigen Alltag feinfühlig aufzugreifen, zu begleiten und dabei die Sprachentwicklung zu fördern? Festigen Sie Ihre Rolle als Lernbegleitung bei der MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung und entdecken Sie das Potenzial von Fragen und Dialogen für dieses Themenfeld nochmal neu. Entdecken Sie, wie sich MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Feld der Sprachförderung unkompliziert verbinden lässt. Reflektieren Sie im Team Ihre pädagogische Praxis und das Bild vom Kind und planen Sie erste konkrete Umsetzungsideen für den Kita-Alltag. Zur Vorbereitung der Fortbildung besprechen Sie im Vorfeld mit der Trainerin bzw. dem Trainer, wie die individuellen Rahmenbedingungen, Vorkenntnisse und Bedarfe bei der Fortbildung in Ihrer Kita berücksichtigt werden können.

TEAM-FORTBILDUNG NACH ABSPRACHE

Ganztägig, i.d. R. 9.00-16.00 Uhr

Referent*innenTeam

Gebühr: Bis zu zehn Teilnehmende
250,00 € . Jede weitere Person 20,00 €

Anfragen per Mail unter **forscher-kids@region-hannover.de** oder telefonisch unter **0511-61622283**



Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen

TERMIN:

Montag, 20. April 2026

Seminarräume Region Hannover
Peiner Str. 8

Referentin Marie Hemme

Uhrzeit

9:00–16:00 Uhr

Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte



Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Kinder darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Kinder auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen.



Christoph Wehner / © Stiftung Kinder forschen

Inhalte der Fortbildung:

- **Praxisideen: Entdecken und Forschen mit und ohne BNE-Aspekten**
- **Fragen der Nachhaltigkeit im Alltag entdecken**
- **Hintergrundwissen über das Thema Nachhaltigkeit und das Bildungskonzept BNE**
- **Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“**
- **BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit**

Inhouse-Fortbildung für Kita-Teams: „Türen auf! Unser Weg zu Bildung für nachhaltige Entwicklung“

In Kitas ist vieles, das man unter Nachhaltigkeit versteht, schon verwurzelt. Das können ein eigenes Gemüsebeet, Ökostrom oder eine Regentonne sein. Die eigene Kita im Bereich Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln bedeutet, gemeinsam mit Kolleg*innen, Kindern und Eltern herauszufinden, was individuell für Ihre Kita sinnvoll und machbar ist. Am Fortbildungstag beschäftigen Sie sich gemeinsam im Team mit Nachhaltigkeitsstrategien, dem entdeckenden und forschenden Lernen als eine Methode, die sich für BNE eignet und entwickeln BNE-Praxisideen. Der Fortbildungstag wird flankiert von einem Vorgespräch mit der Leitung und einem Nachbereitungstreffen mit dem Team.

Gebühr: Bis zu zehn Teilnehmende 250,00 €. Jede weitere Person 20,00 €

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an die Koordination Forscher-Kids, Telefon: 0511-61622283.

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr für die Fortbildung beträgt 50,00 €.

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.



TERMIN:

Dienstag, 12. Mai 2026

Bildungszentrum Birkenhof, Haus 7

Referentin Mira Lehmann

Uhrzeit

9:00–16:00 Uhr



Christoph Wehner / © Stiftung Kinder forschen

Was macht der Schneehase ohne Schnee?

Klimawandel verstehen, gemeinsam handeln

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Der Klimawandel betrifft uns alle. Die Folgen sind auch in der Kita, dem Hort oder der Grundschule spürbar: Es ist zu heiß zum Toben, zu stürmisch zum Klettern, zu nass zum Rennen. Hitzewellen, Starkregen oder starke Gewitter wirken sich nicht nur auf unsere körperliche Gesundheit aus, sie können auch Ängste und Unsicherheiten auslösen – besonders bei Kindern. Mithilfe des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfahren die Teilnehmenden, wie sie zusammen mit den Kindern die Klimakrise altersgerecht aufgreifen können. Was sind wichtige Fakten und irreführende Behauptungen zum Klimawandel? Sie erhalten praxisnahe Ideen, um mit den Kindern Klimafolgenanpassung zu gestalten. Sie erfahren, was Klimagefühle sind und wie sich unser Verhalten auf die Natur und andere Menschen auswirkt.



TERMIN:

Donnerstag, 16. Juli 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referent Stefan Brée

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



© René Arnold

Wimmelnde Welten. Kleine Tiere ganz groß

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Die kleinen krabbelnden, sich kriechend und schlängelnd fortbewegenden Tiere im Garten, auf dem Waldboden und auf der Wiese wecken die Neugier von Kindern und bieten viele Lernanlässe. Aber wie behält man im Tierreich eigentlich den Überblick und sortiert die vielen Arten? Was ist ein Schädling oder Nützling – und wer legt das fest? Und was brauchen Insekten eigentlich, um sich wohlfühlen?

In der Fortbildung geht es vor allem um die Sensibilisierung rund um das Thema Insekten und andere kleine wirbellose Tiere. Über den wissenschaftlichen Aspekt der Sortierung wird das Bewusstsein für die Vielfalt der kleinen Krabbeltiere geschärft sowie deren Bedeutung im Ökosystem geklärt. In der Fortbildung erwartet Sie ein abwechslungsreicher Mix aus theoretischem Input, anregenden Praxisphasen, Reflexionsmöglichkeiten und dem Austausch mit anderen Teilnehmenden.

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €.

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.

TERMIN:

Dienstag, 9. Juni 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Katharina Matuschke-Graf

Uhrzeit

9:00–16:00 Uhr



Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen

Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten

**Für pädagogische Fach- und
Lehrkräfte**

Wie viele verschiedene Insekten leben auf unserem Außengelände? Wieviel Wasser braucht ein Baum? Warum wird die Straße im Sommer so heiß? Ob in der Stadt, auf dem Land oder im Wald – die Lebensräume rund um Kita, Hort und Grundschule bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

In der Fortbildung erhalten Sie Anregungen zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit Kindern. Darüber hinaus lernen Sie, zusammen mit Kindern Einflussfaktoren und Möglichkeiten für das Mitgestalten von Lebensräumen zu erkennen. Sie bekommen Impulse, wie Sie in einem partizipativen Prozess mit Kindern Ideen entwickeln und umsetzen können, um positive Veränderungen in Lebensräumen zu schaffen. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwerfen Sie erste Szenarien, wie das in der Praxis gelingen kann, und setzen sich mit dem Thema Lernbegleitung und Partizipation beim Entdecken, Forschen und Mitgestalten auseinander.

**TERMIN:**

Freitag, 10. April 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Katharina Matuschke-Graf

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



© MA Stiftung

Geheimnisvolles Erdreich entdecken

**Für pädagogische Fach- und
Lehrkräfte**

Unter dem Motto "Geheimnisvolles Erdreich – die Welt unter unseren Füßen" lädt die Fortbildung dazu ein, einen Blick in, auf und unter die Erde zu werfen. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Kindern die Themenschwerpunkte Bodenkunde, Bodenvielfalt und Bodenlebewesen nahebringen und welche Methoden und Materialien sie dafür nutzen können. In einer Handvoll Erde kann es bis zu acht Milliarden Lebewesen geben – mehr als Menschen auf der Erde! Außerdem stammen aus der Erde viele Ressourcen und Lebensmittel, die wir Menschen nutzen. Damit ist das Erdreich eine unentbehrliche Lebensgrundlage für unsere und zukünftige Generationen. Wenn die Kinder die Welt unter ihren Füßen erforschen, bietet das die Gelegenheit für gute MINT-Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Denn die Mädchen und Jungen lernen die wichtigen Funktionen des Erdbodens kennen und wie entscheidend es ist, diesen zu schützen. Spannende Praxisideen, wie der Bau einer Regenwurm-Box, laden dazu ein, gleich am nächsten Tag mit dem Entdecken und Forschen zu beginnen.



Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €.

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.



Forschen mit Wasser

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Wasser ist für uns allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt als Fluss an uns vorbei. Wie wird Wasser dabei aber wahrgenommen? Wie sieht Wasser eigentlich aus, wie fühlt es sich an? Kann man Wasser auch hören, schmecken oder gar riechen? Beim Entdecken und Forschen zum Thema kommen alle Sinne zum Einsatz. Sie erleben verschiedene Naturphänomene und erfahren im Selbsttun und freien Explorieren die Philosophie der Stiftung Kinder forschen. Darüber hinaus besprechen Sie mit den anderen Teilnehmenden, was eine gute Lernbegleitung ausmacht, welche Zugänge zum Forschen anregen können und wie Sie die methodisch-didaktischen Anregungen der Stiftung in den Alltag ihrer Einrichtung integrieren können. Fragestellungen in der Fortbildung werden unter anderem sein: Wie kann ich Wasser mit allen Sinnen erfahren? Was zeichnet eine gute Lernbegleitung aus? Wie kann ich Kinder beim Forschen begleiten? Was sind mögliche Zugänge zum Entdecken und Forschen?

TERMIN:

Montag, 13. April 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Myriam Dutz

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Christoph Wehner / © Stiftung Kinder forschen



Forschen zu Strom und Energie

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Energie begegnet uns in vielen Formen, beispielsweise als Licht, Wärme, Bewegung oder elektrischer Strom. Unser Alltag ist geprägt von elektrischen Geräten, von denen viele auch von den Kindern ständig verwendet werden. Woran lässt sich erkennen, ob etwas mit Strom betrieben wird? Was macht eigentlich ein Schalter? Was leitet Strom und was nicht? Wie viel Energie steckt in unserem Körper, in der Sonne oder im Wind?

In der Fortbildung „Forschen zu Strom und Energie“ gehen Sie diesen Fragen nach und wenden Ihre neu erworbenen Kenntnisse über den elektrischen Stromkreis an, indem Sie die „Stadt der Erleuchtung“, einen „Heißen Draht“, „Stromwanzen“ oder ein Elektroquiz konstruieren. Zudem bauen Sie Ihr Wissen aus, die Familie als wichtigen Bildungspartner der Kinder in die Umsetzung dieses Themas einzubinden.

TERMIN:

Donnerstag, 18. Juni 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Kerstin Duve

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Christoph Wehner / © Stiftung Kinder forschen

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €.

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.

TERMIN:

Donnerstag, 23. April 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Nicola Mey

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



© Christoph Wehner

Mathematik in Raum und Form entdecken

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte



Alltäglich umgibt uns die Mathematik in Form von Mustern und Strukturen, geometrischen Figuren und dreidimensionalen Körpern. In der Fortbildung „Mathematik in Raum und Form entdecken“ erfahren Sie, wie viel Geometrie in unserem Alltag steckt und wie Sie diese Lerngelegenheiten erkennen und gemeinsam mit den Kindern gestalten. Neben vielen praktischen Anregungen für Ihre Arbeit erfahren Sie, wie die Kinder ihr visuelles und räumliches Vorstellungsvermögen entwickeln. Zudem diskutieren Sie Möglichkeiten, wie Sie mit geeigneten Impulsen die mathematische Kompetenzentwicklung der Kinder unterstützen.

Fragestellungen in der Fortbildung sind:

- Wie erkenne ich Lerngelegenheiten zu mathematischen Themen im Alltag und wie greife ich diese zusammen mit den Kindern auf?
- Wie kann ich räumliches Vorstellungsvermögen bei den Mädchen und Jungen stärken und fördern?
- Wie unterstütze ich als Lernbegleitung das Lernen mathematischer Sachverhalte?

TERMIN:

Donnerstag, 25. Juni 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Nicola Mey

Uhrzeit

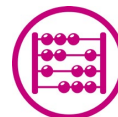
9:00 – 16:00 Uhr



© René Arnold

Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte



Zahlen, Zählen, Rechnen sind die am häufigsten mit Mathematik assoziierten Inhalte. In dieser Fortbildung erleben Sie die Welt der Zahlen anhand praktischer Beispiele. Sie erhalten Anregungen, wie Sie Kinder für die Zahlen, das Zählen und das Rechnen begeistern und Sie sie in ihrer mathematischen Kompetenzentwicklung unterstützen können.

Angelehnt an den naturwissenschaftlichen Forschungskreis unterstützt Sie der Mathematikreis, gemeinsam mit Kindern systematisch an mathematische Fragestellungen heranzugehen. Sie haben Gelegenheit den Mathematikreis anhand praktischer Beispiele selbst zu erproben und können sich über die Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methode in Kitas, Horten und Grundschulen austauschen.

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €.

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.



Konsum umdenken – entdecken, spielen, selber machen

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Was brauchen wir, was wollen wir und was macht uns glücklich? Diese Fragen können mit Kindern bereits in der Kita und der Grundschule aufgegriffen werden – sozusagen: Konsum umdenken.

Unsere Konsumgesellschaft hat bereits seit der Geburt der Kinder großen Einfluss auf ihren Lebensalltag. Auch Werbung macht vor ihnen nicht halt. Durch den eigenen Lebensstil und bewusstes Konsumverhalten kann jedoch jede und jeder Einzelne eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft befördern. Wie gestaltet man entsprechende Lernangebote im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?

In dieser Fortbildung befassen Sie sich mit etwas, was die Kinder gern und jeden Tag tun: dem Spielen. Sie werfen gemeinsam einen Blick darauf, welche Werte die Kinder dabei entwickeln können, mit welchen Themen und Materialien sie sich dabei beschäftigen und welche Rolle der nachhaltige Konsum dabei einnimmt.

TERMIN:

Montag, 04. Mai 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Yvonne Zein-Wildeboer

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen



Forschen rund um den Körper

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Der Fokus der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ liegt auf dem menschlichen Körper, was wir von außen über ihn erfahren können und wie wir mit Hilfe von Modellen das Innere begreifbar machen können. Wir können beispielsweise das pulsierende Herz spüren, den Magen grummeln hören, die Einzigartigkeit unserer Fingerabdrücke entdecken, unsere Sinne austesten oder auch unsere Knochen ertasten. Welche Vorstellungen haben Kinder von ihrem Körper und wie können wir sie beim Entdecken und Forschen begleiten?

In dieser Fortbildung werden Sie an 12 Stationen viele Anregungen bekommen, wie Sie mit Kindern die verschiedenen Aspekte des menschlichen Körpers, seinen Aufbau, sowie seine Funktionen erkunden können. Das Körperinnere sowie Aufbau und Funktionen unserer Organe kann man nicht sehen und nur schwer erfühlen. Sie lassen sich aber gut mit Hilfe von Modellen sichtbar und begreifbar machen. Was für verschiedene Arten von Modellen gibt es? Welches Modell ist für welche Fragestellung geeignet? Der Bau kindgerechter Modelle und die Modellkritik, der Dialog über die Funktion und Grenzen beim Einsatz von Modellen, werden im zweiten Teil der Fortbildung praktisch geübt.

TERMIN:

Dienstag, 19. Mai 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Kerstin Duve

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €. Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.

TERMIN:

Dienstag, 07. Juli 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referent Stefan Brée

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr

Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen



Forschen zu Licht, Farben, Sehen-Optik entdecken

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte



Unsere tägliche Erfahrungswelt bietet eine Menge spannender Anknüpfungspunkte, dem Thema „Licht, Farben, Sehen“ nachzugehen: In der Dämmerung wandern zum Beispiel lange Schatten mal vor und mal hinter uns, Sonnenbrillen verändern unsere Farbwahrnehmung, wir entdecken unser Spiegelbild in Schaufenstern oder stellen mit Erschrecken fest, dass der Fruchtsaft auf dem T-Shirt einen farbigen Fleck hinterlässt. In der Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften ein eigenes Projekt zum Thema „Licht, Farben, Sehen“ zu entwickeln. Von der Themenfindung bis zur Abschlusspräsentation erkunden Sie beispielsweise bunte Discolichter oder die Farben der Natur. Sie überlegen in der Gruppe, wie Sie das Erlebte in den Alltag Ihrer Einrichtung übertragen und wie Sie die Kinder beim Lernen in Projekten am besten begleiten.

TERMIN:

Montag, 09. März 2026

Bildungszentrum Birkenhof, Haus 7

Referentin Birgit Glombitza

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr

Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen



MINT ist überall

Forscherideen im Alltag

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte



Das Bildungsangebot „MINT ist überall“ setzt im Alltag der Kinder an: Wo steckt im Alltag überall Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik? Wie können daraus MINT-Lernsituationen entstehen? Wie können wir Kinder dabei begleiten?

In der Fortbildung schärfen Sie Ihren Blick dafür, wie viele Lerngelegenheiten für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in ganz alltäglichen Situationen stecken. Sie erhalten Ideen und Materialien, die Ihnen als Lernbegleitung dabei helfen, MINT-Lerngelegenheiten aufzugreifen bzw. anzustoßen. Sie erfahren ebenso, wie Sie bereits in kurzen Momenten zum Vermuten, Begründen oder Überprüfen anregen können - Kompetenzen, die im gesamten MINT-Bereich eine wichtige Rolle spielen.

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €.

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.



MINT geht digital

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Kinder bewegen sich heutzutage in einer zunehmend digitalisierten Welt. Digitale Medien und Technologien wie Tablet, Handy und Computer sind fester Bestandteil ihrer Alltagserfahrungen. Dabei spielen Analoges und Digitales gleichermaßen eine wichtige Rolle. Im familiären Alltag verläuft der Umgang mit digitalen Medien häufig passiv und ohne Begleitung. Umso wichtiger ist es, bereits im Kindergarten einen bewussten und reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu fördern und das Interesse der Kinder im pädagogischen Alltag aufzugreifen.

Erweitern Sie als Lernbegleitung Ihre Methodenvielfalt für das Entdecken und Forschen und erfahren Sie, wie Sie die Kinder dabei unterstützen können, mit digitalen Medien ihren Fragen nachzugehen und ihre Ideen umzusetzen. In der Fortbildung erhalten Sie Impulse, wie sich digitale Medien sinnvoll im pädagogischen Alltag von Kita, Hort und Grundschule einsetzen lassen. Sie erfahren, wie digitale Medien die frühe MINT-Bildung bereichern und auf was sie als Lernbegleitung achten können.

Digitale Medien wie zum Beispiel Tablets, BeeBot, digitale Mikroskope und Empfehlungen für Apps stehen den Teilnehmenden zur Verfügung und können praxisnah erprobt werden.

TERMIN:

Montag, 27. April 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referent Stefan Brée

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Christoph Wehner / © Stiftung Kinder forschen



Forschen zu Klängen und Geräuschen

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Wir sind umgeben von akustischen Einflüssen, so natürlich auch die Kinder: Morgens klingelt der Wecker, beim Frühstück läuft das Radio, auf dem Weg zur Kita oder Schule hören die Kinder unterschiedlichste Geräusche im Straßenverkehr oder lauschen dem Vogelzwitschern. Es geht weiter, wenn in der Gruppe gesungen wird und beim Aufstehen die Stühle laut über den Boden gerückt werden.

Überall sind Dinge zu hören. Sie klingen alle unterschiedlich, sind mal laut, mal leise, rufen angenehme Gefühle hervor oder signalisieren Gefahr. Das Entdecken und Erforschen von Klängen und Geräuschen ermöglicht den Kindern ein eng an ihre täglichen Erfahrungen geknüpft Lernen. Die Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche Ideen, gemeinsam mit den Kindern Klänge und Geräusche der Umgebung oder des eigenen Körpers zu erforschen und dem eigenen Hören nachzugehen.

TERMIN:

Montag, 08. Juni 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Yvonne Zein-Wildeboer

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Christoph Wehner / © Stiftung Kinder forschen

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €.

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.

NACH ABSPRACHE:

Ausleihdauer: 4 – 6 Wochen

Kostenfrei, An- und Abfahrt werden übernommen



Iris Terzka, Team Medien und Gestaltung



Ausleihbare Entdeckerkiste "Klänge und Geräusche"

Für Kita, Hort, Grundschule
in Kooperation mit der Hörregion



Die Entdeckerkiste bietet Kindern die Möglichkeit sich mit akustischen Themen wie "Laut und Leise", "Klang und Geräusch", "Zuhören und Sprechen", "Lärm und Gesundheit" spielerisch auseinanderzusetzen. Die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte können zu den jeweiligen Schwerpunkten und Altersstufen Materialien zusammenstellen, um das Interesse der Kinder für die unterschiedlichen Themen zu wecken. So werden gezielt Erfahrungen und Fragen der Kinder angeregt und das gemeinsame Nachdenken und der sprachliche Austausch gefördert. Didaktisches Begleitmaterial unterstützt die Fach- und Lehrkräfte bei der Auswahl und der Präsentation des Materials und gibt Hinweise für die Lernbegleitung. Die Einführung der Entdeckerkiste, zum Beispiel im Rahmen einer Dienstbesprechung, wird von der Koordinierungsstelle übernommen. Das Ausleihen der Entdeckerkiste ist kostenfrei.

NACH ABSPRACHE:

Ausleihdauer: 4 – 6 Wochen

Kostenfrei, An- und Abfahrt werden übernommen



Iris Terzka, Team Medien und Gestaltung



Ausleihbare Entdeckerkiste "Klänge und Geräusche"

Für Krippe und Kindertagespflege
in Kooperation mit der Hörregion

U3

Das vielfältige Material der Krippen-Entdeckerkiste ermöglicht einen leichten Einstieg in akustische Themen und unterstützt das entdeckende Lernen junger Kinder, die ihre Umwelt mit allen Sinnen untersuchen wollen. Der Gehörsinn wird durch Materialien und Dinge geschärft, die knistern, rascheln, rasseln, klingeln, bimmeln oder auch poltern, krachen und scheppern. Ergänzend können gemeinsame Klanggeschichten erarbeitet, Instrumente und Geräuschemacher hergestellt, Geräuschmemories zusammengestellt oder bekannte Lieder rhythmisch begleitet werden.

Anfragen und Termine: Unter der Mailadresse forscher-kids@region-hannover.de können Sie für eine Ausleihe anfragen. Termine werden im Anschluss individuell vereinbart. Weitere Informationen sind telefonisch unter: 0511- 616 22283 zu erhalten.

Dauer der Leihgabe und Gebühren: Die Entdeckerkiste verbleibt in der Regel für vier bis sechs Wochen in Ihrer Einrichtung. Die Ausleihe ist kostenfrei.

Transport: Die Koordinierungsstelle übernimmt den Transport der Entdeckerkisten in die Einrichtungen.

U3

Kleine Krabbler und große Entdeckungen: Den Boden und seine Tiere erforschen

Für Krippe und Kindertagespflege

Wie können wir schon den Kleinsten die faszinierende Welt des Erdreichs näher bringen? In dieser Fortbildung dreht sich alles um die Entstehung des Bodens und das Leben darin – von den Pflanzen, die dort wachsen, bis hin zu den Tieren, die unter unseren Füßen heimisch sind.

Kinder können schon im frühen Alter für die Bedeutung der Erde sensibilisiert werden. Dadurch stärken wir sowohl ihren Forscherdrang, als auch die Entwicklung der ökologischen Verantwortung. Viele Ressourcen und Lebensmittel stammen aus der Erde. Damit ist die Erde eine unentbehrliche Lebensgrundlage für uns und zukünftige Generationen. Wenn die Kinder die Erde unter ihren Füßen erforschen, bietet das die Gelegenheit für gute MINT-Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Spannende Praxisideen, wie der Bau einer Regenwurm-Box oder eines Mini-Komposters regen zum direkten Erforschen an.

TERMIN:

Montag, 22. Juni 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Katharina Matuschke-Graf

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Katharina Matuschke-Graf

U3

Forschen rund um den Körper mit Ein- bis Dreijährigen

Für Krippe und Kindertagespflege

Nichts ist im Kopf, was nicht vorher in den Sinnen war! Der erste Bezugspunkt des Kindes ist der eigene Körper. Es tastet sich durch die Welt und lernt seine Umgebung kennen, indem es seine Umwelt mit all seinen Sinnen erlebt. Es sieht, riecht, hört, schmeckt und tastet. Die Kinder teilen diese Eindrücke und Erfahrungen mit ihren Bezugspersonen und bilden so immer mehr ihr eigenes Bild über ihren Körper, sich selbst und seine Umwelt. In der Fortbildung „Forschen rund um den Körper mit Ein-bis Dreijährigen“ wird eine altersgerechte Begleitung dieser Wahrnehmungs-, Erfahrungs- und Lernprozesse beleuchtet. Es wird deutlich, wie Alltagssituationen immer wieder neue Anlässe zum Lauschen, Beobachten, Fühlen, Schmecken, Riechen und Bewegen bieten. Die Teilnehmenden werden darüber hinaus durch sinnvolle Impulse ins Staunen über ihre eigenen Körperwahrnehmungen kommen und diese Impulse auf Kleinkinder-Ebene übertragen. Das Ziel, Kindern Erfahrungsmöglichkeiten zu bieten und sie beim Weiterentwickeln ihrer Sinne zu begleiten, wird in dieser Fortbildung auch durch das Erstellen kleiner Materialien für den pädagogischen Alltag unterstützt.

TERMIN:

Mittwoch, 20. Mai 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Kerstin Duve

Uhrzeit:

9:00 – 16:00 Uhr



Stefan Brée

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr für die Fortbildung beträgt 50,00 €. Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.

TERMIN:

Dienstag, 28. April 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Nina Landers

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Stefan Brée

Forschen zu Klängen und Geräuschen mit Ein- bis Dreijährigen

Für Krippe und Kindertagespflege

Kinder untersuchen ihre Umwelt mit allen Sinnen – auch akustisch! Wie klingen Dinge? Während Erwachsene häufig in störende Geräusche wie Lärm oder in angenehme Geräusche wie Musik kategorisieren, liegen Klänge und Geräusche für junge Kinder noch eng beieinander. Es gibt verschiedene Wege um Dingen ein Geräusch zu entlocken. Diese Neugier, Klänge und Geräusche zu untersuchen, soll in der Fortbildung anhand vieler praktischer Beispiele dargestellt werden.

U3

TERMIN:

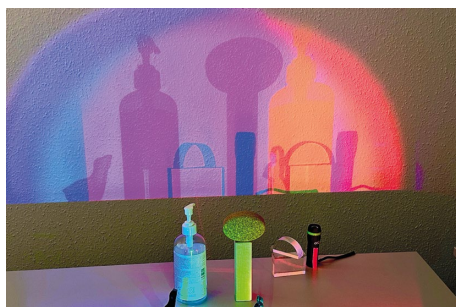
Donnerstag, 09. April 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referent Stefan Brée

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Stefan Brée

Forschen und Gestalten mit Licht & Farbe – Optik mit Kindern unter drei Jahren entdecken

Für Krippe und Kindertagespflege

Kinder im Krippenalter erfahren auf elementare Art und Weise, wie optische Phänomene mit Licht und Farbe die Welt lebendig machen. Sie erleben etwa, wie man mit Licht Dinge zum Leuchten bringt, wie sich Farbe durch Mischen verändert oder dass der eigene Schatten nicht verschwindet, wenn man wegläuft. Die Fortbildung verdeutlicht, wie Kinder im Krippenalter optische Phänomene entdecken und erforschen. Gemeinsam mit anderen Fachkräften entwickeln Sie passende Konzepte und Ideen für Lernumgebungen, in der Kinder im Krippenalter optische Phänomene elementar erleben können. Deutlich werden soll, wie und warum das Thema als Schnittmenge zwischen ästhetischer und naturwissenschaftlicher Bildung lernfördernde Effekte hat und wie Sie die Kinder dabei begleiten können.

U3

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €.

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.

U3

Mit Kindern unter drei Jahren Lebensräume entdecken und erforschen

Für Krippe und Kindertagespflege

Es gibt eigentlich keinen Ort, der nicht Lebensraum ist!

Was gibt es alles gemeinsam in der Einrichtung sowie der näheren Umgebung zu entdecken? Wer lebt dort eigentlich noch und was wächst da? Welche Geräusche sind zu hören und welche Gerüche werden wahrgenommen?

In der Fortbildung lernen Sie Methoden zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit jungen Kindern kennen und erhalten Anregungen, wie Sie die Kinder dabei spielerisch begleiten können. Der Fokus liegt auf dem spielerischen Entdecken von nahen Lebensräumen. Sie erhalten Anregungen, wie der gemeinsame Perspektivwechsel gelingt und wie Sie zusätzliche sinnliche Erfahrungen schaffen können. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden entwickeln Sie erste Ideen für eigene kleine Projekte.

TERMIN:

Freitag, 29. Mai 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Bianca Hausmann

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Stefan Brée

U3

Entwicklung von mathematischen Kompetenzen bei Ein- bis Dreijährigen

Für Krippe und Kindertagespflege

Krippenkinder erforschen neugierig ihre Umwelt. Sie machen elementare Erfahrungen mit Räumen, Personen und Dingen in ihrer Umgebung durch sinnliche Erfahrung im Spiel, durch Bewegung, Beobachtung und Experimentieren. Bereits Krippenkinder beschäftigen sich täglich und intensiv mit:

- Gegenständen, die sie etwa nach Größe, Material und Bedeutung untersuchen und sortieren oder
- bauen elementare Erfahrungs- und Handlungsschemata auf, um Räume zu erfahren und spielerisch zu gestalten.

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die alltagsintegrierte mathematische Elementarbildung im Krippenalter und zeigt verschiedene Verfahren, Begleitungs- und Angebotsformen, die für Krippenkinder geeignet sind und ihren Entdecker- und Forscherdrang unterstützen.

TERMIN:

Dienstag, 30. Juni 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referent Stefan Brée

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Stefan Brée

Voraussetzungen: Neugier und Interesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €. Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an.

TERMIN:

Donnerstag, 16. April 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Katharina Matuschke-Graf

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Stefan Brée

Entdecken und Forschen mit Ein- bis Dreijährigen

Für Krippe und Kindertagespflege

Kleine Kinder sind von Beginn an kompetent. Schon ab dem vierten Lebensmonat beginnen Babys zielorientiert ihre Umwelt wahrzunehmen und Phänomene zu untersuchen. In der Krippe und der Tagespflege erleben junge Kinder gemeinsam mit den Erwachsenen sowie den anderen Kindern, Spaß und Freude am Entdecken und Verstehen ihrer Lebenswelt. Die Erwachsenen können die kleinen Weltentdeckerinnen und Weltentdecker dabei unterstützen, indem sie ihnen einfache Mittel und Alltagsmaterialien zum Staunen und Begreifen zur Verfügung stellen. Für die Sprachentwicklung der jungen Kinder ist es bedeutsam, wie die Erwachsenen die Spiele und Entdeckungen sprachlich begleiten. In der Fortbildung werden zahlreiche anregende Materialien vorgestellt.

U3

TERMIN:

Freitag, 08. Mai 2026

Seminarräume der Region Hannover,
Peiner Str. 8

Referentin Katharina Matuschke-Graf

Uhrzeit

9:00 – 16:00 Uhr



Katharina Matuschke-Graf

Nachhaltigkeit von Anfang an!

Für Krippe und Kindertagespflege

Wir müssen heute die Verantwortung für die Generationen von morgen tragen und deshalb in vielen Bereichen dringend umdenken. Bildung spielt hierbei eine große Rolle. Denn schon den Jüngsten lässt es sich vermitteln, wie sich schonend mit Ressourcen umgehen lässt, warum wir die Natur achten und schützen müssen und dass es sich lohnt, für das Gestalten einer lebenswerten Welt nach kreativen Lösungen zu suchen. Werte entwickeln, Zusammenhänge begreifen, Verantwortung übernehmen: Im U3-Bereich kann die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung schon früh wertvolle Impulse setzen. Wichtig ist, dass Kleinkinder komplexe Zusammenhänge wie den Klimawandel oder globale Gerechtigkeit noch nicht erfassen können. Wir wissen heute, dass eine sensible, altersgerechte Auseinandersetzung mit wichtigen Zukunftsthemen, sowie das Erleben authentischer Vorbilder, Kleinkinder dabei unterstützt, Werthaltungen und Kompetenzen zu entwickeln, die ihr künftiges Handeln maßgeblich steuern können. Im U3-Bereich geht es um eine erste Heranführung an Nachhaltigkeit.

U3



– KOPIERVORLAGE –

Anmeldungen per Fax an: 0511 616 1126118

Anmeldungen per E-Mail an: forscher-kids@region-hannover.de

Anmeldungen per Post an:

Region Hannover, Team Tagesbetreuung für Kinder

Netzwerk 'Forscher-Kids'

Thurnithistraße 2, 30519 Hannover

Verbindliche Anmeldung (eine kostenfreie Stornierung kann bis sieben Tage vor Fortbildungsbeginn erfolgen)

Die Gebühr für ganztägige Fortbildung beträgt pro Person 50,00 €

Wir möchten uns für die Fortbildung _____ anmelden.

Am _____ In _____

Name der Einrichtung: _____

Adresse der Einrichtung: _____

Rechnungsadresse: _____

Telefon/E-Mail der Einrichtung: _____

Name Teilnehmer/-in 1: _____

Name Teilnehmer/-in 2: _____

Unsere Einrichtung betreut Kinder im Alter von ...

() 0 bis unter 3 Jahren (z.B. Krippe)

() 5 bis unter 14 Jahren (z.B. Hort)

() 0 bis unter 8 Jahren (z.B. Kita mit Krippe)

() 0 bis unter 14 Jahren (z.B. Kita mit Hort)

() 2 bis unter 8 Jahren (z.B. Kita)

Wir sind eine ... () Grundschulen ohne Ganztagsangebot/Hort () Grundschulen mit Ganztagesangebot/Hort

Wie viele Kinder hat Ihre Einrichtungen und wie viele davon sind in den jeweiligen Altersgruppen?

Gesamt: _____, davon sind....

_____ Kinder unter 3 Jahren

_____ Kinder von 3 bis 6 Jahre

_____ Schulkinder von 6 bis 10 Jahre

_____ Schulkinder von 10 bis 14 Jahre

Hinweis

Die Teilnehmerdaten werden gemäß EU-DSGVO Artikel 6 Absatz 1 (b) und (f) im Rahmen der Veranstaltungsorganisation und -durchführung genutzt.

Unterschrift Teilnehmer/-in 1

Unterschrift Teilnehmer/-in 2

Hinweise und allgemeine Informationen

Austausch von Erfahrungen

In unseren Fortbildungen tauschen Sie sich mit anderen Fachkräften über das gemeinsame Forschen mit Kindern aus und erhalten von den Referierenden individuelle Unterstützung.

Wissenschaftlich fundierter Ansatz

Der pädagogische Ansatz der Stiftung, den Sie in den Fortbildungen kennenlernen, basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Inhouse-Fortbildungen ... Wir kommen zu Ihnen!

Möchten Sie mit Ihrem gesamten Team an einer Themenfortbildung teilnehmen? Alle Fortbildungsangebote können auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden. Wir sprechen mit Ihnen individuelle Termine ab. Den Kostenbeitrag und weitere Infos erhalten Sie bei der Koordinierungsstelle. Sprechen Sie uns gerne an!

Hinweis für Krippen-Einrichtungen:

Das Programm der Stiftung Kinder forschen richtet sich an pädagogische Fach- und Lehrkräfte, die mit Kindern im Alter von 3 – 10 Jahren arbeiten. Für Kinderkrippen und Tagespflegestellen, die hauptsächlich Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren betreuen, hat die Stiftung noch keine Materialien entwickelt. Deshalb ist eine Zertifizierung derzeit nicht möglich. Die Koordinierungsstelle hat speziell für diese Altersstufe praxisnahe Fortbildungen entwickelt. Siehe Seiten 14 bis 17.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wie wollen wir heute und morgen leben? Wie kann man Kinder darin unterstützen, ihr Umwelt zu erkunden, globale Zusammenhänge zu erkennen, sich Gedanken über Gerechtigkeit, Ressourcen und den Umgang miteinander zu machen? Diese und viele andere Fragen haben mit "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) zu tun. BNE ist dabei nicht als zusätzliches Projekt in den Bildungseinrichtungen zu verstehen, sondern als ein anderer Blick auf Zusammenhänge und als Chance, mit Kindern gemeinsam Gegenwart und Zukunft zu gestalten.

Individuelle Beratung

Die Koordinierungsstelle bietet Ihnen bei Fragen zur Umsetzung in den pädagogischen Alltag Ihrer Einrichtung individuelle Beratung kostenfrei an. Auskunft erhalten Sie bei der Koordinierungsstelle.

Sprache als Schlüssel für Erfolg

Die Koordinierungsstelle Forscher-Kids ist bei der Region Hannover als ein Angebot zur Sprachbildung und Sprachförderung im Team Tagesbetreuung für Kinder angesiedelt. Die Verbindung sprachlicher mit naturwissenschaftlicher Bildung bietet besonders gute Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben.

Stiftung Kinder forschen:

Mit MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung Zukunft gestalten

Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Die Stiftung Kinder forschen verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Dieter Schwarz Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Veranstaltungsorte – Anfahrt

Bildungszentrum Birkenhof

Bleekstraße 20, 30559 Hannover (Kirchrode)

Haus 7, Raum 2.4

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Stadtbahnlinie 5,

Haltestelle Bleekstraße

Team Tagesbetreuung für Kinder, Koordinierungsstelle Forscher-Kids

Peiner Str. 8 (Seminarräume im Erdgeschoss)

30519 Hannover

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Stadtbahnlinien 1, 2, 8,

Haltestelle Peiner Straße

Kontakt

Region Hannover, Fachbereich Jugend

Netzwerk Forscher-Kids Region Hannover

Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover

Dienststelle: Thurnithistrasse 2, 30519 Hannover

Koordination: Alexandra Igel-Brée

Telefon: 0511-616 22283

E-Mail: Alexandra.Igel-Bree@region-hannover.de

Weitere Ansprechpartnerin

Dorte Blank

Telefon: 0511-616 23435

E-Mail: Dorte.Blank@region-hannover.de



Region Hannover

IMPRESSUM

Der Regionspräsident

Region Hannover

Fachbereich Jugend | Team Tagesbetreuung für Kinder | Stiftung Kinder forschen

Hildesheimer Straße 20 | 30169 Hannover

Dienststelle: Thurnithistraße 2 | 30519 Hannover

Alexandra Igel-Brée | Alexandra.Igel-Bree@region-hannover.de

Text: Region Hannover, Team Tagesbetreuung für Kinder, Stiftung Kinder forschen

Titelfoto: Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen

Gestaltung: Region Hannover, Team Mediendesign

Druck: Region Hannover, Team Servicehub Gestaltung und Digitaldruck

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen

Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG



WWW.HANNOVER.DE